

Nr 93 01/13

CHOR AKTUELL

Liederkranz »Dreiburgenland« Tittling e.V. Informationen für Mitglieder und Freunde



**BERICHT UND BILDER
VOM
WEIHNACHTSKONZERT**

Seite 2/3



**DER NIKOLAUS
AUF BESUCH BEIM
LIEDERKRANZ**

Seite 4/5

Weihnachtskonzert

2012

Editorial

Weihnachtszeit - stude Zeit. Nicht jedoch für die Mitglieder des Liederkranzes. Gerade die Wochen vor Weihnachten waren geprägt von zahlreichen Aktivitäten. Allen Mitwirkenden ein herzliches Vergelt's Gott für ihr Engagement!

Bis auf den letzten Platz besetzt war die Pfarrkirche St. Vitus beim Weihnachtskonzert des Liederkranzes. Wer noch einen Sitzplatz ergattern wollte, tat gut daran, frühzeitig in die Kirche zu kommen, hat sich doch der Liederkranz weit über Tittling hinaus durch seine Aufführungen einen guten Ruf erworben.



Nach der Begrüßung der Zuhörer durch Pfarrer Kallmeier eröffneten die malerisch als Hirten gekleideten Kinder des „Cho(h)rwurms“ unter Leitung von Martina Gabriel mit volkstümlichen Hirtenliedern und die „Singing Lips“ unter Margit Weinberger mit drei abwechslungsreichen, teils mehrstimmigen Chorsätzen das Programm. Der begeisternde Auftritt ließ die Vorfreude der Kinder und Jugendlichen auf das Weihnachtsfest spürbar werden.



Ein Hörerlebnis besonderer Art wurde den Zuhörern mit den folgenden Programmpunkten geboten. Eindrucksvoll intonierte unter Leitung von Thomas Gabriel und begleitet von den Klängen des Orchesters, das Vokalensemble „Live“ Johann Sebastian Bachs „Wachet auf, ruft uns

mit Bach und Telemann



die Stimme“, und im Anschluss daran der gemischte Chor Georg Philipp Telemanns „Machet die Tore weit“.

Gekrönt wurde das Weihnachtskonzert durch herausragende Solisten: Martina Gabriel (Sopran), Veronika Würfl (Alt), Armin Saller (Tenor), Quirin Würfl (Bass), sowie bei der Sonata a 5 von Alessandro Melani: Margit Weinberger (1.Geige), Ramona Heindl (2.Geige), Stefan Binder (1.Trompete), Michael Lakota (2.Trompete) und Thomas Gabriel (Continuo).



Der Applaus des begeisterten Publikums war ein eindeutiger Beleg dafür, dass die systematische und hervorragende Probenarbeit der verantwortlichen Chorleiter anfängt, reiche Früchte zu tragen, und der Liederkranz in der Lage ist, auch anspruchsvollere Chorliteratur hörensenswert zu präsentieren.



NIKOLAUS



Ein Novum in der Vereinsgeschichte war am 07.12. die gemeinsame Nikolausfeier unserer Jugend.

Zahlreiche Eltern, Angehörige und die Kinder von Cho(h)rworm, Singing Lips und den Tänzerinnen drängten sich im Haberederkino. Der Andrang war so groß, dass der Saal die Besucher kaum fassen konnte. Dank der organisatorischen Vorarbeiten der Verantwortlichen erlebten die Gäste eine Feier, die von den Kindern äußerst stimmungsvoll mit Gesang und Tanz gestaltet wurde. So hatte denn St. Nikolaus nur wenig Tadel, aber viel Lob für unseren Nachwuchs in seinem Buch verzeichnet. Bei so viel spürbarem Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen Chören und Tänzern kann der Verein nur optimistisch in die Zukunft blicken.

Gemeinsame Feier der Jugend



STIMMUNGSVOLLER RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2012



„Erleichterte“ Hauptverantwortliche umringen den Nikolaus

Im Anschluss an die Feier der Vereinsjugend besuchte St. Nikolaus, begleitet von 2 „Engeln“ und 2 Krampussen die ca. 80 versammelten Vereinsmitglieder im Saal des Gasthauses Habereder. Eingeleitet wurde die traditionelle Nikolausfeier des Liederkranzes mit gemeinsam gesungenen Adventsliedern und weihnachtlichen Geschichten, vorgelesen von Heidi Mader und Renate Neumeier, die die Anwesenden auf einen unterhaltsamen Abend einstimmten. In seinem Jahresrückblick ließ Vorsitzender Günther Hödl die zahlreichen Aktivitäten des Vereins im Jahre 2012 Revue passieren und ergriff die Gelegenheit den

Mandatsträgern mit kleinen Präsenten für ihre geleistete Arbeit zu danken. Ließ die Zahl der Krampusse, die mit ihren Ruten wild fuchtelnd den Raum betreten, zunächst massive Verfehlungen der nach vorne zitierten „Sünder“ vermuten, und sah man auch so manches Auge in banger Erwartung auf die verummten Gestalten gerichtet, so fühlte man sich doch bald beruhigt, als der Nikolaus auf äußerst humorvolle Art von kleinen Schwächen und Missgeschicken erzählte und schallendes Gelächter die „Delinquenten bestrafte“. Dass dabei das leibliche Wohl nicht zu kurz kam, dafür sorgte die gute Küche des Gasthauses.

Adventsaktivitäten

01.12. Auftritt des Cho(h)rwurms mit Martina Gabriel bei der Eröffnung des Tittlinger Weihnachtsmarktes.

02.12. Singing Lips bei der Weihnachtsfeier in der evangelischen Kreuzkirche. Zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier mit einem Adventsbasar, dessen Erlös Hilfsprojekten im Sudan und in Passau zu Gute kommen sollte, hatte Pfarrer Plesch die evangelische Gemeinde eingeladen. Umrahmt wurde dabei der Nachmittag vom schwungvollen Auftritt unseres Jugendchors unter Margit Weinberger mit Unterstützung von Armin Saller und Wolfgang Reif.

25.12. Musikalische Gestaltung des Hochamts.

In nahezu gleicher Besetzung wie beim Weihnachtskonzert gestalteten der gemischte Chor und das Orchester des Liederkranzes das Hochamt am 1. Weihnachtsfeiertag in der Pfarrkirche St. Vitus mit der Pastoralmesse in G-Dur op. 24 von Karl Kemper. Zum erneuten Mal wusste der Liederkranz mit seiner Darbietung zu überzeugen. Sowohl Pfarrer Kallmeier als auch die Kirchenbesucher honorierten den begeisternden Auftritt mit langanhaltendem Beifall.

Ehrenmitglied Markus Altenbuchinger feiert 90. Geburtstag



Vorsitzender Hödl gratuliert dem Jubilar

Am 27.10., dem Geburtstag unseres Jubilars waren es genau 63 Jahre, dass Markus Altenbuchinger an der Wiedergründung des Liederkranzes 1949 im „Gasthof zur Post“ maßgeblich beteiligt war. Seit dieser Zeit ist ihm, unserem

Ehrenmitglied, sein Liederkranz ein stetes Anliegen. Eine Selbstverständlichkeit und Ehrensache ist und war es für ihn immer, bei Vereinsveranstaltungen, soweit es seine oft knapp bemessene Freizeit zuließ, so oft wie möglich dabei zu sein.

In Würdigung seiner vielen Verdienste um das Gemeinwohl hat ihn, den ehem. 2. Bürgermeister, neben vielen anderen Ehrungen, seine Heimatgemeinde Tittling zu seinem Ehrenbürger ernannt.

Lieber Markus, wir danken Dir für Deine Treue, Deine immer wohlwollende Unterstützung und wünschen Dir weiterhin alles erdenklich Gute und noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit in unserer Sängergemeinschaft. -hö.



Nachruf

Ehrenmitglied Franz Mayer
(„Moare“)

12.01.1923 - 11.09.2012

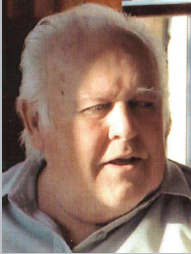
Ein Urgestein des Liederkranzes, ein Original im positivsten Sinne, ist nicht mehr. Im gesegneten Alter von 89 Jahren ist Franz im Kreise seiner Familie in Frieden entschlafen. Der Männerchor intonierte beim Trauergottesdienst in der Pfarrkirche seine geliebte „Waldlermesse“. Er hinterlässt im Liederkranz ein ehrenvolles Gedenken, Ist er doch in der fast 130-jährigen Geschichte des Vereins der einzige Sänger mit über 60 Sangesjahren. Bei der Wiedergründung des Liederkranzes nach dem II. Weltkrieg am 27.10.1949 war er dabei. Seither ist er bis vor kurzem aktives Mitglied gewesen, anfangs im Tenor, doch bald schon im II. Bass. Im legendären Doppelquartett 1956/57 wirkte er als sicherer II. Tenor mit. Als Volksmusikant verstand er es, mit seiner altbayerischen „Quetschn“ und Mundartliedern Stimmung zu verbreiten: „Awa Diandal geh her zum Zaun“, „Schau, schau, wia's renga duat“ klingen noch heute ebenso in unseren Ohren, wie seine geliebten „Weana Liada“ oder auch

Amerikanismen aus der Nachkriegszeit. Als Anhänger des Früheren fiel ihm seine Mitgliedschaft im Verein bei Neuerungen nicht immer leicht. Doch der Chorgesang hatte immer Vorrang. Und er brauchte die Geselligkeit im Gesang. Seine Sangesfreudigkeit, seine Freundlichkeit und sein frohes Wesen steckten an und machten ihn zum gerne gesehenen, beliebten Sängerkameraden, der jeden Spaß gerne mitmachte oder ihn gar in die Wege leitete. „Und iatz geb'n ma eahm no' a Duscher!“, war seine Leitspruch, wenn ihn düsterte. Legenden ranken sich um ihn. Die Schilderung seiner Kriegserlebnisse in Italien/Frascati ringen uns heute noch ein Schmunzeln ab: ein verhinderter Soldat Schwejk!

Ein ehrliches „Prosit“ zu Deinem Abschied. Du hast Dich um den Liederkranz verdient gemacht. Wir gedenken Deiner in Ehren.

Ruhe sanft in Gottes ewigem Frieden,
lieber Franz! -fd.

Der Liederkranz gedenkt in Dankbarkeit



seines ehemaligen aktiven Sängers und Förderers

*** Herr Werner Kubitschek ***

01.05.1930 - 25.12.2012

Ruhe in Frieden

Vereinsgeschehen im Rückblick

Nov.	Sa. 10.11. So. 18.11.	Teilnahme Kulturpreisverleihung in Bad Füssing Männerchor gestaltet den Volkstrauertag
Dez.	Sa. 01.12. So. 02.12. Fr. 07.12. So. 16.12. So. 23.12. Mo. 24.12. Di, 25.12. Mi, 26.12.	Auftritt des Cho(h)rwurms beim Tittlinger Christkindlmarkt Singing Lips beim Weihnachtsbasar in der ev. Kreuzkirche Nikolausfeier im Gasthaus Habereder Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche St. Vitus Teiln. „Christkindlansingen“ des Landkreises in Fürstenzell Trad. Weihnachtsliedersingen des Männerchors am Friedhof Gest. des Hochamts durch Gemischten Chor u. Orchester Gest. des Hochamts mit der Bauernmesse durch Männerchor

Jahresplanung (Änderungen vorbehalten)

Febr.	Sa. 09.02. Mo. 11.02.	Faschingskranzl im Sängerkheim Fahrt zum „Bunten Abend“ nach Haag
Apr.	19. - 21.04	Probenwochenende in Windberg

Wir heißen als neue Förderer willkommen

Herrn **Robert Stiglmeier**
 Frau **Gertrud Sedmayr**
 Frau **Eva Esselberger**
 Frau **Simone Städele** (400.Mitgl.)
 Herrn **Günther Rhode**

Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau **Katharina Schlattl** (60)
 Frau **Irmgard Maier** (50)
 Frau **Susanne Krutsch** (50)
 Herrn **Anton Eibl** (60)
 Frau **Gloria Rien** (70)
 Frau **Karin Tampe** (70)
 Herrn **Karl Flierl** (60)